



## Gemeindemitteilung!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Im Hinblick auf die aktuelle Lage zum Coronavirus heißt es für uns alle zusammen zu stehen und größtmögliche Sorge für unsere älteren und kranken Menschen zu tragen. Dies können wir am besten, wenn wir die von der Bundesregierung und dem Land Tirol verordneten Maßnahmen strikt einhalten. Jetzt heißt es zu Hause bleiben, Kontakte meiden und Abstand halten. Damit werden wir die sehr schwierige Zeit, die noch auf uns zukommen wird, gut überstehen.

Das **Gemeindeamt** ist vorerst für den **Parteienverkehr geschlossen**. In dringenden Fällen tretet bitte über andere Kommunikationsmittel wie Telefon (**05285/63185**) oder E-Mail (**gemeinde@brandberg.tirol.gv.at**) mit den Mitarbeitern in Kontakt. Unser Bürgermeister steht Euch zu jeder Zeit unter der Telefonnummer **0664/5114358** für Fragen zur Verfügung.

Auf den **Besorgungsdienst** für Gemeindebürger haben wir schon hingewiesen. Sollten Besorgungen (**Lebensmittel, Medikamente etc.**) für **Risikogruppen** und **ältere Menschen** nicht durch Angehörige erledigt werden können, wird die **Gemeinde** diese **Besorgungen** übernehmen. Bei Bedarf bitte beim **Bürgermeister** unter Tel. **0664/5114358** oder **Markus Kogler** unter Tel. **0664/3834199** melden.

Die Müllabfuhr und die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben wie gewohnt.

Sport- und Spielplatz sind auf Grund des COVID-19 Maßnahmengesetzes geschlossen.

Auf Grund der vermehrten Testungen im ganzen Land steigt auch die Zahl der Infizierten und keine Gemeinde ist davon ausgenommen, auch in unserer Gemeinde wurde bereits eine positive Corona-Virus Infektion festgestellt. Die behördlichen Abklärungen erfolgen hier Schritt für Schritt und die betroffene Person und allfällige weitere Kontaktpersonen müssen per Bescheid 14 Tage zu Hause bleiben.

**Wichtige und interessante Fakten zum Virus, Verhaltensweisen, Risikogruppen, etc., können auf der Homepage oder der App Gem2Go unter „alles was Ihr über Corona wissen solltet“ nachgelesen werden.**

Wenn wir alle, wie so oft am Brandberg, zusammenhalten und uns an die neuen Gegebenheiten anpassen und mit Hausverstand handeln, bin ich zuversichtlich, dass wir diese Krise gemeinsam meistern werden. Denken wir daran, dass wir vielleicht auch positives in dieser harten Zeit sehen können. Von „immer höher, immer weiter oder immer mehr“ wurden wir in kurzer Zeit auf den Boden der Realität zurückgeholt. So vieles wird jetzt in den verschiedenen Medien verbreitet, es wird Panik geschürt aber auch oft verharmlost. Betrachten wir alles etwas distanzierter, behalten wir einen klaren und kühlen Kopf und blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

**Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit und ein entsprechendes Durchhaltevermögen.**

**Euer Bürgermeister Heinz Ebenbichler**